

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
<b>M303</b>	Zerrinsee bei Qualzow (MST)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b>                      Nach dem Absenken des Zerrinsees im 19. Jahrhundert entwickelte sich ein Versumpfungsmoor, das heute ungenutzt ist. Lediglich in der Übergangszone zum Grünland-Ackerbereich wird ein Borstgrasrasen gepflegt. Aufgrund des langjährigen Wasserdefizits ist die Waldentwicklung im gesamten Moorgebiet weit fortgeschritten, während die Torf bildende Vegetation verdrängt wird. Da der See ober- und unterirdisch nur über kleine Einzugsgebiete verfügt, ist sein Wasserhaushalt von der jeweiligen meteorologisch-hydrologischen Situation abhängig.</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b>                      NSG 98 „Zerrinsee bei Qualzow“</p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b>                      Aufgrund des kleinen Einzugsgebiets ist der Wasserhaushalt des Sees von der jeweiligen meteorologisch-hydrologischen Situation abhängig, so dass positiven Veränderungen des Wasserhaushalts nur in begrenztem Rahmen herbeigeführt werden können. Es ist daher vorgesehen, den Zerrinsee der natürlichen Entwicklung zu überlassen. Die umgebenden Nadelforste sind zugunsten einer verbesserten Grundwasserneubildung aufzulichten und in Laubwälder zu überführen. Die nördlich an das Moor angrenzenden Offenflächen sollten als solche erhalten bleiben und extensiv bewirtschaftet werden.</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b></p>
		<p><b>Quellen:</b> JESCHKE et al. (2003), UP 2010</p>